

Anleitung Einrichtung VR-SecureGo Plus App

Neue Zugangsdaten zum VR Online-Banking (VR-NetKey & PIN)

Erstanmeldung mit Erst-PIN-Änderung

Vorbereitung

- Die beiden Briefe mit Ihrem VR-NetKey (Benutzernamen) & Ihrer Erst-PIN (Persönliche Identifikationsnummer – Ihr Passwort) fürs OnlineBanking sind per Post eingetroffen.
- Zudem haben Sie den Aktivierungscode für die VR SecureGo Plus App (inkl. Anleitung) per Post erhalten.
- Hinweis: Vor dem ersten Login in Ihr Online-Banking muss zunächst die VR SecureGo Plus App eingerichtet werden. Die VR-SecureGo Plus App ist Ihr „Autorisierungsverfahren“ (Ihre sog. digitale Unterschrift) für alle Ihre Online-Aufträge. Die App-Autorisierung benötigen Sie erstmals für die unten beschriebene Erst-PIN-Änderung.

Schritt 1: Installieren Sie die VR-SecureGo Plus App aus Ihrem AppStore



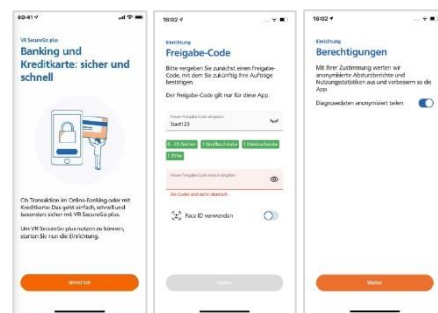
iOS



Android

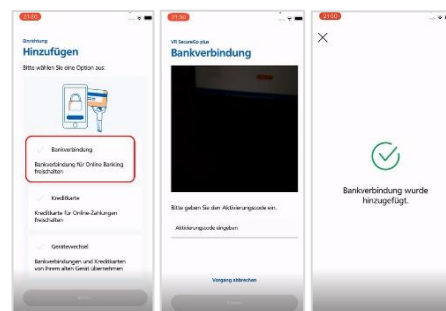
Schritt 2: VR-SecureGo Plus App öffnen und einrichten

- Legen Sie einen individuellen Freigabecode fest und bestätigen Sie diesen. Der Freigabecode ist kein Passwort zum Entsperren der App. Mit dem Freigabecode geben Sie künftig Ihre Transaktionen im OnlineBanking frei. Vorgaben für den Freigabe-Code: 8 bis 20 Zeichen / mind. 1 Großbuchstabe / mind. 1 Kleinbuchstabe / mind. 1 Ziffer).
- Aktivieren Sie gerne die künftige Auftragsfreigabe per Biometrie (Fingerprint/Face-ID).
- Ihre Zustimmung zur Auswertung von Diagnosedaten hilft dabei, die App stetig zu verbessern.



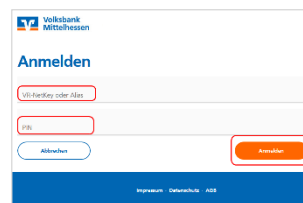
Schritt 3: Bankverbindung fürs Online-Banking verknüpfen

- Wählen Sie nun „Bankverbindung für Online-Banking freischalten.“
- Scannen Sie den Aktivierungscode (QR-Codes), den Sie per Post erhalten haben oder übertragen Sie diesen manuell in die App.
- Sie erhalten den Hinweis, dass die Bankverbindung erfolgreich hinzugefügt wurde.
- Zur Kontrolle finden Sie im Menü der neuen App unter Einstellungen > Bankverbindungen, die eingerichtete Bankverbindung auf Ihrem neuen Gerät.



Schritt 4: Erster Aufruf im VR Online-Banking & Erst-PIN-Änderung

- Rufen Sie die Website der Volksbank Mittelhessen über www.vb-mittelhessen.de auf und klicken dann auf „Anmeldung zum Online-Banking“ oben rechts
- Geben Sie Ihren VR-NetKey und die (Erst-)PIN auf der Login-Maske ein.
- Die Änderung Ihrer Erst-PIN wird verlangt - erfassen Sie Ihre ganz persönliche (Wunsch-) PIN. (Hinweis: Bitte merken Sie sich die PIN gut – sie ist Ihr persönliches Passwort. Sie benötigen diese zusammen mit Ihrem VR-NetKey (Benutzername) bei jedem Login ins VR Online-Banking.)
- Die PIN-Änderung ist mit einer TAN (Transaktionsnummer / Ihrer digitalen Unterschrift) zu bestätigen, welche Sie über die VR-SecureGo Plus App erhalten und manuell ins Online-Banking übertragen müssen.
- Das System fordert Sie nun auf, sich erneut mit Ihren Zugangsdaten VR-NetKey und Ihrer neuen PIN anzumelden.
- Ihr Online-Banking ist nun freigeschaltet.



Hinweis:

Ihr Online-Banking ist multibankingfähig: Egal bei welcher Bank bzw. Bankengruppe Sie zusätzliche Konten nutzen: Verwalten Sie gerne alle Ihre Bankverbindungen im VR Online-Banking und erhalten Sie hier Zugriff auf Kontostände von HBCI-fähigen Konten und Überweisungen.

Nachfolgend erhalten Sie einige wichtige Hinweise rund ums Online-Banking:

VR SecureGo Plus App: Ihr Sicherheitsverfahren fürs OnlineBanking & Kreditkartenzahlungen:

- VR SecureGo Plus: Ein Sicherheitsverfahren für alle unsere Banking-Anwendungen & Online-Kreditkartenzahlungen.
- Im VR-Online-Banking oder in Ihrer Filiale können Sie bis zu drei Geräte für VR SecureGo Plus registrieren.
- Die Push-Nachricht zur Auftragsfreigabe bzw. TAN zu Ihrem Banking Auftrag erhalten Sie jeweils auf allen registrierten Geräten.

Sperre des Sicherheitsverfahrens VR SecureGo Plus – Was ist zu tun?

- Durch die dreimalige **Falscheingabe der TAN** wird VR SecureGo Plus aus Sicherheitsgründen gesperrt. Automatisch erhalten Sie dann wenige Tage später einen Entsperrcode per Post.
- Beim nächsten Login in Ihr VR OnlineBanking werden sie aufgefordert, den erhaltenen Entsperrcode zu erfassen, um das Sicherheitsverfahren direkt wieder freizuschalten.
- Nach der Freischaltung kann VR SecueGo Plus direkt wieder wie gewohnt genutzt werden.
- **Beachten Sie bitte:**
Nach viermaliger **Falscheingabe des Freigabe-Codes** erhalten Sie folgenden Hinweis:
„Der eingegebene Freigabe-Code ist nicht korrekt. Beim nächsten Fehlversuch wird die App automatisch zurückgesetzt.“
- Nach dem Zurücksetzen muss die VR SecureGo plus App komplett neu eingerichtet werden.

VR SecureGo Plus: Direktfreigabe und/oder TAN-Eingabe:

- VR SecureGo Plus dient grundsätzlich zur Autorisierung Ihrer Online-Aufträge. Zu jedem einzelnen Auftrag erhalten Sie eine Push-Nachricht, die entweder direkt freigegeben werden kann (durch Ihren persönlich vergebenen Freigabecode bzw. durch Biometrie) oder eine TAN generiert, die dann in die Banking-Anwendung übertragen werden muss. Bitte prüfen Sie jeden Auftrag sorgfältig. Sie erhalten folgende Informationen zum Abgleich:
 - Auftragsart (z.B. Überweisung)
 - Betrag
 - Kontonummer bzw. IBAN des Empfängers
- Wichtig:** Stimmen diese Daten nicht mit Ihrem erfassten Auftrag überein oder Sie erhalten die Push-Nachricht für einen Auftrag, den Sie nicht selbst erfasst haben, geben Sie diesen keinesfalls frei bzw. erfassen Sie keine TAN.

Bitte beachten Sie: Geben Sie keine sensiblen Daten am Telefon, per Email oder auf sonstigen Wegen weiter. Die Volksbank Mittelhessen fragt Sie nicht nach Ihren Zugangsdaten, wie TAN-Nummern oder Zugangsdaten für das Online-Banking. Auch erhalten Sie niemals die Aufforderung durch uns, einen Testauftrag durchzuführen.

Ausführliche Informationen zur Sicherheit beim Online-Banking erhalten Sie unter:

<https://www.vb-mittelhessen.de/phishing>

PSD2: Einheitliche Standards für die Sicherheit elektronischer Zahlungen

Beachten Sie bitte: Zur Sicherheit werden Sie alle 90 Tage dazu aufgefordert, sich beim Login in Ihr Online-Banking oder auch bei einer Umsatzabfrage, mit einer TAN zu identifizieren. Dies gilt ebenfalls für die VR-Banking App.

Ausführliche Informationen zur EU-Zahlungsdiensterichtlinie (PSD2) unter: <https://www.vb-mittelhessen.de/psd2>

VR-NetKey ändern in persönlichen Alias:

- Der VR-NetKey ist Ihr persönlicher Benutzername.
 - Unser Tipp: Anstatt des VR-NetKey können Sie sich einen persönlichen Alias (Benutzername) vergeben. So funktioniert's:
Login ins VR Online-Banking – Klick auf Ihren Namen oben rechts / Klick auf „Datenschutz & Sicherheit“ / Klick auf „drei Punkte-Menü“ im Bereich Alias / Klick auf Anlegen und Benutzernamen nach Wunsch vergeben.
- Ab sofort können Sie sich im OnlineBanking mit dem eben eingerichteten Alias sowie Ihrer neuen PIN einloggen.



VR-Banking App zusätzlich nutzen:

- Informationen zur VR Banking App Classic erhalten Sie auf unserer Website unter: <https://www.vb-mittelhessen.de/banking-app>
- Ersteinrichtung der VR-Banking App Classic: Eingabe VR-NetKey & PIN sowie die BLZ 51390000 der Volksbank Mittelhessen. Zudem vergeben Sie ein eigenes Anmeldekennwort.
- Login: Bei der Einrichtung der App legen Sie selbst fest, ob Sie das von Ihnen vergebene Anmeldekennwort nutzen wollen, die zusätzliche PIN-Eingabe erforderlich sein soll oder Sie die Banking App per Fingerprint / FaceID öffnen möchten.
- Multibankingfähig: Egal bei welcher Bank bzw. Bankengruppe: Verwalten Sie alle Ihre Bankverbindungen in der VR-Banking App Classic und erhalten Sie Zugriff auf Kontostände von HBCI-fähigen Konten und Überweisungen.